

Vereinskonferenz 2023

Protokoll IG-Freizeit Versammlung

Mittwoch, 7. Juni 2023, 19.00 – 19.50 Uhr, Lindensaal

Anwesend: Andreas Koller, Verkehrsverein Flawil
Simone Hugentober, Ludothek Flawil
Anita Howald-Wirth, Elternverein Flawil
Herta Helg, Naturschutzverein Flawil und Umgebung
Felix Holenstein, Verein Pfadiheim Flawil
Philipp Geisser, Modell-Eisenbahn-Club Flawil MECF
Rebecca Hess, Frauengemeinschaft St.Laurentius Flawil
Alessandro Stenberger, Jungschar Oase
Andreas Wagner, Burgauer Verein
Jessica Brechler, Burgauer Verein
Patrizia Brocker, Familientreff Flawil
Stefanie Gasser, Familientreff Flawil
Maria Hudnut, Buntruum Flawil

Total: 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, 11 Vereine vertreten (von 54 Vereinen)

Entschuldigt: Peter Hofstetter, Feuerwehrverein
Monika Wirth, Bäuerinnenvereinigung
Brigitte Kühne, ökumenische Hospizgruppe
Daniela Morgante, Spielgruppenverein BitzMeis

Anita Howald-Wirth begrüsst die anwesenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die dieses Jahr erstmals als Zweier Delegation eingeladen worden sind.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wird anhand des Protokolls der letzten IG-Freizeit Versammlung 2022 das vergangene Jahr Revue passiert. Philipp Geisser wurde nochmals für den spannenden Einblick im Rahmen des Dominoanlasses 2022 verdankt. Dass Dank der Nutzung der Schüleradressen wieder mehr Jugendliche den Freiwilligendienst der Verkehrskadetten aufgenommen haben, ist sehr erfreulich. Es wird als positives Zeichen gewertet, dass man mit den Gemeindevertretern «reden» kann und auch gehört wird. Es wird der Wunsch geäussert, das IG-Protokoll stets auf der Homepage abzulegen.

Auf die Erinnerung zur rechtzeitigen Einreichung der Gesuche der Vereinsbeiträge und aktuell für den Jugendförderbeitrag, bittet Anita die Vereinsvertreter darum, sich diese Termine fix in der Agenda zu notieren. Es liege in der Verantwortung der Vereine sich rechtzeitig darum zu kümmern. So könne sichergestellt werden, dass die Vereine von diesem Angebot der Gemeinde profitieren können.

Im 4. Traktandum wurde die allgemeine Stimmungslage in Bezug auf die Vereinstätigkeit aufgenommen.

Alessandro Stenberger, Jungschar Oase fragte, ob er allenfalls auch einen Briefversand an alle Schulkinder machen dürfte, da sie sich immer schwerer täten Nachwuchs zu finden. Alternative Möglichkeiten zur Kommunikation wie Pupil- oder parentu- App wurden besprochen und Erfahrungen ausgetauscht. Die Pupil App steht für Vereine leider nicht zur Verfügung.

Ebenfalls wurde von Philipp Geisser mit Bedauern geäußert, dass die Wiler Zeitung und andere Medienhäuser die eingesandten Artikel immer seltener drucken. Dies ist eine Zeiterscheinung und die Teilnehmenden sind froh, dass sie wenigstens das Flade-Blatt für redaktionelle Texte, Rückblicke und Bilderbogen nutzen dürfen.

Für den Domino-Anlass 2023 hat sich der Verein Pfadiheim, vertreten durch den Präsidenten Felix Holenstein grundsätzlich zur Verfügung gestellt. Die Umbauarbeiten des Pfadiheims sind aber nicht so weit, wie ursprünglich geplant, weshalb die Einladung noch verfrüht wäre. Felix und Anita bleiben in Kontakt.

Andreas Koller vom Quartierverein Botsberg erklärt sich bereit im Jahr 2024 einen Dominoanlass zu planen.

Danach wird kurz auf das Leitbild «Freiwilligenarbeit» eingegangen und es wird sichergestellt, dass alle eine Einladung zur Vernehmlassung bekommen haben. Auf den Punkt 8. «Sichtbarmachung, Aufklärung und Anerkennung» Anita erläutert die bereits im Leitbild festgehaltenen Punkte, zum Beispiel, dass geprüft wird, ob es einen Dankes Anlass geben soll. Zudem weist sie auf die bestehenden Services wie die Agenda, Fladeblatt, Plakatieren, Vereinskonzern, etc. hin.

Weitere, zusätzliche Ideen der Wertschätzung der Freiwilligenarbeit im Verein

Einsatznachweise

Unter www.dossier-freiwillig-engagier.ch kann man einfach Einsatznachweise erstellen. Die freiwilligen Helfenden (vor allem Jugendliche oder Mütter nach einem Arbeitsunterbruch) haben so etwas in der Hand, welches sie einer Bewerbung beilegen können.

Es gibt 2 Kategorien der Nachweise. Als Freiwillige kann man selbst die Einsätze auflisten oder als Organisation können Einsatznachweise für die Helfenden erstellt werden. Alternativ kann ein Nachweis vom Vorstand auch persönlich formuliert werden.

Persönlicher Dank mit ein paar Zeilen

Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren (vom Vorstand bis zum Kurzeinsatzhelfenden), schätzen es, wenn ihre Arbeit wahrgenommen und zwischendurch verdankt wird.

Deshalb stellt Anita Howald die Idee in die Runde, ob wir am Frühlingsmarkt eine Plattform schaffen sollen, mit der Möglichkeit vor Ort ein paar Zeilen für irgendeinen Menschen zu verfassen, der/die in ihrem Umfeld für andere im Einsatz ist.

Sei dies der Sporttrainer, die Spielgruppenleiterin, die Bibliotheksmitarbeiterin oder der Pfadileiter.

Aufklärung durch einen informativen Stand plus Papier und Stifte, um ein spontanes Merci vor Ort oder später zuhause zu notieren.

Die IG Mitglieder diskutieren den Vorschlag und die weiteren Ideen sprudeln nur so.

- Tafel vor Gemeindehaus mit allen Vereinen plus Briefkastenbox für Dankesbriefe
- Marktstände der Vereine generell bündeln für Mitgliederwerbung und Bekanntmachung
- Dankesbanner für Vereine

Anita wird die Vorschläge in die KFS-Kommissionssitzung einbringen.

Um 19.50 Uhr schliesst die IG Sitzung.